

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

Die zween Wölfe, Vater und Sohn.

Das Söhnchen eines Wolfs zerriß ein armes Lamm.

Als nun der Vater Wolf von einem Zweikampf kam,

Und seinen Sohn, den Held, das Lamm zerreißen sah,

Und seiner Heldenthat der Sohn sich rühmte, da,

5 Da sprach der Vater: »Narr, weil keine Lämmer beißen,

So kann man sie ja wohl zerreißen!«

(50 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/fabeln/chap033.html>